

Ausschreibung zum 13. Internationaler Leipziger Sprintpokal



Veranstalter: Sportclub DHfK Leipzig e.V.
Ausrichter: Abteilung Flossenschwimmen
Termin: 18. November 2012
Ort: Universitätsschwimmhalle Leipzig
 Mainzer Straße 2-4, 04109 Leipzig

1. Wettkampfanlage

Beckenabmessungen: 50 m x 21 m
 Anzahl der Bahnen: 8
 Art der Leinen: Wellenbrechende Schwimmleinen
 Wassertiefe: 2,00 m
 Wassertemperatur: 27°C
 Zeitmessung: Elektronisch, Omega ARES 21

2. Wettkampffolge

Einlass/Einschwimmen: 08:15 bis 09:25 Uhr Kampfrichtersitzung: 09:00 Uhr
 Mannschaftsleitersitzung: 09:15 Uhr Eröffnung: 09:25 Uhr
 Beginn: 09:35 Uhr

Wettkampf				Wertungsklassen		
01	50 m	FS	Vorlauf	weiblich	A, B, C, D, E, F	
101	50 m	FS	Entscheidung	weiblich	Masters A, B, C, D, E	
02	50 m	FS	Vorlauf	männlich	A, B, C, D, E, F	
102	50 m	FS	Entscheidung	männlich	Masters A, B, C, D, E	
03	100 m	ST	Entscheidung	weiblich	A, B, C, D	
103	100 m	ST	Entscheidung	weiblich	Masters A, B, C, D, E	
04	100 m	ST	Entscheidung	männlich	A, B, C, D	
104	100 m	ST	Entscheidung	männlich	Masters A, B, C, D, E	
05	4 x 50 m	ST	Entscheidung	weiblich	A, B, C und Masters A, B, C, D, E	
06	4 x 50 m	ST	Entscheidung	männlich	A, B, C und Masters A, B, C, D, E	
201	50 m	FS	A-Finale	weiblich	Jahrgang 1995 und älter	
301	50 m	FS	B-Finale	weiblich	Jahrgang 1996 und jünger	
202	50 m	FS	A-Finale	männlich	Jahrgang 1995 und älter	
302	50 m	FS	B-Finale	männlich	Jahrgang 1996 und jünger	
Wettkampfpause (30 Minuten)						
07	50 m	ST	Vorlauf	weiblich	A, B, C	
107	50 m	ST	Entscheidung	weiblich	Masters A, B, C, D, E	
08	50 m	ST	Vorlauf	männlich	A, B, C	
108	50 m	ST	Entscheidung	männlich	Masters A, B, C, D, E	
09	100 m	FS	Entscheidung	weiblich	A, B, C, D, E, F	
109	100 m	FS	Entscheidung	weiblich	Masters A, B, C, D, E	
10	100 m	FS	Entscheidung	männlich	A, B, C, D, E, F	
110	100 m	FS	Entscheidung	männlich	Masters A, B, C, D, E	
11	50 m	FS (Kraul)	Entscheidung	weiblich	D, E, F	
12	50 m	FS (Kraul)	Entscheidung	männlich	D, E, F	
Wettkampfpause (15 Minuten)						
209	50 m	ST	A-Finale	weiblich	Jahrgang 1995 und älter	
309	50 m	ST	B-Finale	weiblich	Jahrgang 1996 und jünger	
210	50 m	ST	A-Finale	männlich	Jahrgang 1995 und älter	
310	50 m	ST	B-Finale	männlich	Jahrgang 1996 und jünger	
Wettkampfpause (15 Minuten)						
13	4 x 50 m	FS	Entscheidung	weiblich	A, B, C und Masters A, B, C, D, E	
14	4 x 50 m	FS	Entscheidung	männlich	A, B, C und Masters A, B, C, D, E	

Die Teilnahme an den Wettkämpfen erfolgt auf eigene Gefahr. Der Veranstalter und der Hausherr lehnen jegliche Haftung ab, soweit kein Versicherungsschutz besteht.

3. Allgemeine Bestimmungen

- Es gelten die Wettkampfbestimmungen der CMAS (2011/01) und die ergänzenden Bestimmungen der Ausschreibung.
- Teilnahmeberechtigt sind alle Vereine und deren Sportler/innen mit gültigem Startrecht für Finswimming-Wettbewerbe des VDST und Sportler ausländischer Vereine die in der CMAS registriert sind.
- Für alle DTG-Disziplinen dürfen nur Drucklufttauchgeräte mit gültiger TÜV-Untersuchung verwendet werden. Für den Transport bitte die Gefahrgutverordnung beachten. Das Füllen der DTG in der Schwimmhalle ist möglich.
- Der Start erfolgt grundsätzlich vom Startblock und für den Wettkampf 50 FS ist die Benutzung eines Schnorchels zur Atmung Pflicht. Die Masters sind von der Schnorchelpflicht ausgenommen.
- **Flossen für Wettkampf 11 und 12 50m FS - (Kraul)**
Es dürfen nur handelsübliche Stereoflossen verwendet werden. Verboten sind Monoflossen, Flossen mit Glasfaserblättern, glasfaserverstärkten Anteilen sowie Geräteflossen mit Hartplastik verstärkten Flossenblättern o.ä..

4. Ein-Start-Regel

Für den gesamten Wettkampf gilt die „Ein-Start-Regel“.

5. Wettkampfgericht

Das Wettkampfgericht wird aus den Mitgliedern der anreisenden Vereine zusammengestellt. Jeder Verein hat bis zu 20 Meldungen einen darüber hinaus zwei Kampfrichter zu stellen. Vereine mit nur einem Starter sind von dieser Auflage befreit. Für die Nichtstellung eines Wettkampfrichters wird eine Ausfallgebühr von 55,00 Euro am Wettkampftag erhoben.

Ausländische Vereine sind von dieser Regelung befreit.

6. Wertung

*Einzelwertungen Jahrgänge *)*

- Altersklasse A (Jahrgang 1994 und älter)
- Altersklasse B (Jahrgang 1995 / 1996)
- Altersklasse C (Jahrgang 1997 / 1998)
- Altersklasse D (Jahrgang 1999 / 2000)
- Altersklasse E (Jahrgang 2001 / 2002)
- Altersklasse F (Jahrgang 2003 und jünger)

*Einzelwertungen Masters *)*

- AK A - 25 - 34 Jahre
- AK B - 35 - 44 Jahre
- AK C - 45 - 54 Jahre
- AK D - 55 - 64 Jahre
- AK E - 65 - 74 Jahre
- usw.

*) Bei Abgabe der Meldung ist anzugeben, ob der Start in der Jahrgangs- oder Masterswertung erfolgt. Das gilt dann für alle Meldungen des jeweiligen Starters.

Staffelwertungen Jahrgänge

- Altersklasse A (Jahrgang 1994 und älter)
- Altersklasse B (Jahrgang 1995 - 1998)
- Altersklasse C (Jahrgang 1999 und jünger)

Entscheidend für die Zuordnung der Staffeln in die Kategorie ist der älteste Staffelteilnehmer.

Staffelwertungen Masters

- AK A - 100-139 Jahre
- AK B - 140-179 Jahre
- AK C - 180-219 Jahre
- AK D - 220-259 Jahre
- AK E - 260-299 Jahre
- usw.

Die Jahre ergeben sich aus der Addition der Lebensjahre der Starter. Stichtag für das Alter ist der 01.01.2012

Die Plätze 1 bis 6 erhalten Urkunden, die Urkunden ab Platz 4 werden mit den Protokollen ausgegeben.

7. Qualifikation für die Finalläufe

- Die acht zeitschnellsten Flossenschwimmer/innen der Jahrgänge 1995 und älter der Vorläufe qualifizieren sich für das A-Finale.
- Die acht zeitschnellsten Flossenschwimmer/innen der Jahrgänge 1996 und jünger der Vorläufe qualifizieren sich für das B-Finale.
- Bei Abmeldungen für die Finals (innerhalb von 20 Minuten nach Bekanntgabe der Finalteilnehmer/innen durch den Sprecher) rücken jeweils maximal 3 Reservesportler/innen nach.

Die Sieger erhalten einen Preis. die Plätze 1 bis 6 erhalten Urkunden, die Urkunden ab Platz 4 werden bei Zeitmangel mit den Protokollen ausgegeben.

8. Pokalwertung + Preise

Kategorien:	I.:	Jg. 1994 und älter
	II.:	Jg. 1995 bis 1998
	III.:	Jg. 1999 und jünger

Der Deutsche Rekord wird gleich 1000 Punkte gesetzt. Jeder Sportler erhält für seine erbrachte Leistung den entsprechenden Punktwert laut 1000-Punkte-Tabelle. In die Wertung kommen die **zwei** besten Leistungen (ausgenommen Finallaufergebnisse). Die Punkte werden addiert und der Sportler getrennt nach weiblich und männlich in den Kategorien I. bis III. mit den meisten Punkten erhält den Siegerpokal. Bei Punktgleichheit zählt der höhere Punktwert der besten Einzelstrecke. Sollte es dann immer noch Punktgleichheit geben, gewinnt der jüngere Sportler. **Die Plätze 1 bis 3 erhalten einen Pokal und einen Sachpreis.** Die Plätze 1 bis 6 erhalten Urkunden.

9. Einsprüche

Einsprüche müssen schriftlich innerhalb von 30 Minuten nach Bekanntgabe der Wettkampfergebnisse gegen Hinterlegung von 30,00 Euro erfolgen.

10. Meldung

Auf den vollständig ausgefüllten Meldelisten, mit dem LENEX Meldeprogramm oder online unter <http://sprintpokal.flossis.de>.

Meldeanschrift: Thilo Brandenburg
Zum Leutzscher Holz 26, D-04178 Leipzig
Telefon: +49 (341) 442 69 10 / Telefax: +49 (341) 442 69 11
Email: sprintpokal@flossis.de

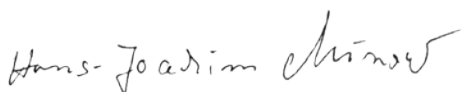
Meldeschluss: Freitag, 09. November 2012 – 24:00 Uhr

Meldegeld: pro Sportler: 10,00 Euro
pro Staffel: 8,00 Euro

Vereine welche ein Protokoll auf CD nach Abschluss des Wettkampfes erhalten wollen, geben dieses bitte mit der Meldung bekannt.

10. Veranstaltungshomepage - <http://sprintpokal.flossis.de>

Auf der Veranstaltungshomepage erhalten Sie u.a. nachfolgende Informationen: Quartierangebote, Meldeunterlagen, Meldeergebnis, Protokoll, Live WebTiming, Pokalwertung



Dr. H.-J. Minow
Abteilungsleiter